

Mitteilungen aus dem Vorstand, 20. August 2007

Finanzierung von ausserordentlichen regionalen Aufgabe

Bereits haben 21 Gemeinden (40 Prozent) der Einführung eines "Fonds für regionale Aufgaben" zugestimmt, 15 Gemeinden (28 Prozent) haben sich dagegen ausgesprochen. Die Vorstandsmitglieder sind gerne bereit, den Gemeinden, welche noch nicht beschlossen haben, Red und Antwort zu stehen.

Beschlüsse zu den Subventionen an die kulturellen Institutionen

Von den 47 beitragspflichtigen Gemeinden der Regionalen Kulturkonferenz Biel RKKB haben bisher 36 Gemeinden mit insgesamt 56'326 EinwohnerInnen den Leistungsverträgen und Subventionen für die Jahre 2008-11 zugestimmt. Damit ist das für das Zustandekommen der Verträge notwendige Quorum bereits erreicht.

Vernehmlassung zu Verordnungen über die Regionalkonferenzen

Die Berner Stimmberechtigten haben am 17. Juni 2007 die "Strategie für Agglomerationen und regionale Zusammenarbeit" (SARZ) gutgeheissen. Der Vorstand hat seine Stellungnahmen zu den entsprechenden Verordnungen verabschiedet (siehe Beilage). Gleichzeitig hat der Vorstand die Bereitschaft bekräftigt, zusammen mit dem Berner Jura die Vorbereitungen zur Gründung einer Regionalkonferenz Biel/ Bienne-Seeland-Jura bernois (voraussichtlich im Jahr 2010) in Angriff zu nehmen.

Richtplan Abbau Deponie Transport ADT

Der Vorstand hat dem Antrag der Konferenz ADT zur Erarbeitung eines Richtplans Abbau Deponie Transport zugestimmt. Gemeinsam mit der Region Grechen-Büren und den beteiligten Unternehmungen wird nun das bestehende Abbau- und Deponiekonzept aktualisiert. Damit sollen die Versorgung der Region mit Kies und Lehm langfristig gesichert und die Fragen der Wiederauffüllung der Gruben geklärt werden.

Reorganisation der Amtsanzeiger

Die Amtsanzeiger-Organisationen im Seeland befassen sich mit der Frage, wie die Amtsanzeiger nach der Umsetzung der Verwaltungsreform (ab 2010) neu organisiert werden sollen. Die Organisationen wünschen mehrheitlich eine gesamtregionale Koordination durch seeland.biel/bienne. Der Vorstand hat die Geschäftsstelle beauftragt, die notwendigen Schritte in die Wege zu leiten.

Alterspolitik der Stadt Biel

Die meisten Gemeinden des Seelandes haben die Arbeiten an den vom Kanton geforderten Altersleitbildern bereits in Angriff genommen. Die Stadt Biel beabsichtigt ebenfalls, ihre Alterspolitik zu überprüfen. Sie möchte dabei den regionalen Koordinationsbedarf im Rahmen eines Workshops mit umliegenden Gemeinden absprechen und wird diese Anfang 2008 kontaktieren. Der Vorstand wird zudem für die Vertretung einer Gemeinde in der Projektorganisation der Stadt Biel besorgt sein.

Der Vorstand hat festgestellt, dass im Bereich "Gesundheit und Soziales" die interkommunale Zusammenarbeit weit fortgeschritten ist. Er möchte deshalb mit der Einführung einer entsprechenden Konferenz zuwarten, bis ein konkretes Bedürfnis erkennbar ist.

Auftritt an der Bieler Messe

Die Stadt Biel wird an der Bieler Messe (31.10. - 4.11.07) ihre Vorhaben der Stadtentwicklung präsentieren. Der Vorstand möchte die Gelegenheit nutzen, die aktuellen Überlegungen zum Agglomerationsrichtplan ebenfalls zu präsentieren und damit den Verein s.b/b einer grösseren Öffentlichkeit bekannt machen. Der Vorstand hat einen entsprechenden Kredit gesprochen.

23.8.2007 Ruedi Hartmann, Geschäftsleiter seeland.biel/bienne